

Barbera 'CasaSmith Cervo' 2017

Charles Smith - Charles
Smith Wines



Barbera aus den USA? Hinter solch einer ungewöhnlichen Idee kann nur ein Winzer stecken: Charles Smith! Und der zeigt mit CasaSmith 'Cervo', dass italienischer Genuss auch in der Neuen Welt gedeihen kann. Das Ergebnis: 93 Punkte von Jeb Dunnuck!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Charles Smith - Charles Smith Wines
Region	Washington State
Rebsorte(n)	Barbera
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	15 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

92/100 Punkte James Suckling

"Attractive wild raspberries abound here with a fresh and direct impression, delivered as a refreshingly zesty style on the palate. Energetic finish."

93/100 Punkte Jeb Dunnuck

"One of the best expressions of this variety outside of Italy must be the 2017 Barbera Cervo from Charles Smith. Its vibrant purple/ruby color is followed by a fresh, complex bouquet of blue and black fruits, leafy herbs, vanilla, and spice. It's terrific on the palate as well, offering medium to full body, tons of fruit, and remarkable purity."

Wine in Black-Bewertung:

Alte oder Neue Welt? Diese Frage hält die Weinwelt seit Jahrzehnten auf Trab und erhitzt oft

auch die Genussgemüter in nicht enden wollenden Diskussionen. Zum Glück gibt es aber immer wieder Winzer und Weine, die genau solchen Debatten den Wind aus den Segeln nehmen, in dem sie mit großer Präzision und Könnerschaft einfach beide Welten miteinander verbinden. Einer dieser Winzer ist Washington-State-Star Charles Smith, der mit seiner CasaSmith-Linie das italienische Lebensgefühl der Alten Welt mit dem Terroir der Neuen Welt vereint. Ob nun toskanischer Sangiovese, Primitivo aus Apulien oder eben Barbera-Reben, die eigentlich im Piemont heimisch sein - das Ergebnis sind Weine voller Strahlkraft und viel maskuliner Power.

Der Barbera CasaSmith 'Cervo' 2017 etwa begeistert mit seinen Aromen von Heidel- und Brombeeren ebenso wie mit seiner feinen Himbeer-Note. Gepaart wird dieses Frucht-Trio mit herben Tabak-Nuancen. Und die Krönung ist dann ganz eindeutig die äußerst präzise Tannin-Struktur, die den Gaumen förmlich vibrieren lässt. Bella Italia made in the USA! Da staunen auch Weinexperten wie James Suckling und Jeb Dunnuck nicht schlecht und spendieren direkt 92 bzw. 93 Punkte!

Weingut

K Vintners ist in Walla Walla ansässig im US-Staat Washington, rund 260 Meilen südöstlich von Seattle gelegen, unweit zur Grenze zu Oregon. K Vintners gehört zum Imperium des preisgekrönten Enfant Terrible der amerikanischen Weinszene Charles Smith, der seit den späten 1990er Jahren mit den Weinen unter seiner Dachmarke Wines of substance für Furore sorgt.